



**Protokoll der Kantonalen Frühjahrsversammlung
Montag, 13. Mai 2024, 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, 6460 Altdorf**

Vorsitz: Kurt Rohrer (KRo), Kirchenratspräsident

Anwesende Mitglieder: 45 (inkl. Kirchenrat)

Presse: Urner Zeitung, Urs Hanhart
Urner Wochenblatt, Kim Zraggen

Gäste: Hans Gnos, Hilfswerk der Kirchen Uri
Gunthard Orglmeister, Präsident des kleinen Kirchenrats der Röm.-Kath.
Landeskirche

Entschuldigt: Max Walter, Protestantisch-Kirchlicher Hilfsverein des Kantons Zürich

Protokoll: Kurt Nussbaumer (KNu), Kirchenschreiber

Ablageort: Z:\02_Kantonalversammlung\2024\02_Frühjahrsversammlung
13.05.2024_Alddorf\02_Protokoll

Zeitwert: 12. Mai 2034

Tageslosung:

***Lass dein Schreien und Weinen und die Tränen deiner Augen;
denn deine Mühe wird belohnt werden, spricht der HERR.
Jeremia 31,16***

Traktandenliste der kantonalen Frühjahrsversammlung

1. Begrüssung
2. Besinnung
3. Wahl Stimmzähler
4. Protokoll der Herbstversammlung vom 20. November 2023
5. Jahresbericht Kirchenrat
6. Rechenschaftsbericht Kirchenrat (zwei Jahre)
7. Rechnungslegung der Jahresrechnung 2023
8. Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2023
9. Kenntnisnahme des Revisionsberichts
10. Abnahme der Jahresrechnung 2023
11. Entlastung des Kirchenrats
12. Informationen aus der Arbeitsgruppe Kirche wie weiter
13. Informationen aus der Arbeitsgruppe Liegenschaften
14. Informationen aus der Pfarrwahlkommission
15. Wahl Kirchenrat für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026
16. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026
17. Wahl Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026
18. Allgemeine Informationen und Austausch

1. Begrüssung

Kurt Rohrer begrüsst alle anwesenden Personen im Kirchgemeindehaus in Altdorf.

Hansruedi Huwyler, GPK-Präsident hat sich entschuldigt. Er wird von Hansjürg Gerber, Mitglied der GPK, vertreten.

Als Gäste begrüsst KRo:

- Hans Gnos, Hilfswerk der Kirchen Uri
- Gunthard Orglmeister, Präsident des kleinen Kirchenrats der Röm.-Kath. Landeskirche

Presse:

- Urner Zeitung, Urs Hanhart
- Urner Wochenblatt, Kim Zraggen

Mitarbeiter:

- Hans-Martin Kromer, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie Gottesdienste

Entschuldigt haben sich folgende Personen:

- Hansruedi Huwiler
- Martin Fränsing
- Ursula Kunz
- Walter Stucki
- Barbara Aschwanden

Grusswort von Gunthard Orglmeister (GO):

Als Christen müssen wir zusammenstehen. Die Unterschiede der beiden Glaubensgemeinschaften sind bekannt, aber nicht massgebend. Wir müssen die Jugendlichen begeistern können, damit die Kirchen weiter bestehen bleiben. Ich wünsche euch eine gute Versammlung. Aus gesundheitlichen Gründen werde ich die Versammlung vorzeitig verlassen.

KRo: Der Kanton Uri hat glücklicherweise entschieden den Religionsunterricht weiterhin in den Schulen im Stundenplan aufzunehmen bzw. zu belassen.

GO: Der Religionsunterricht in den Schulen wird in ökumenischer Form angeboten.

Die Publikation der Traktandenliste erfolgte am 26. April 2024 im Amtsblatt und am 27. April 2024 in der Urner Zeitung und dem Urner Wochenblatt.

Die Broschüre konnte ab dem 25. April 2023 auf der Website heruntergeladen oder im Sekretariat bezogen werden, bzw. lag ab diesem Datum in den Kirchen auf.

Feststellung der Anzahl anwesender Mitglieder / Absolutes Mehr:

- | | |
|-------------------------------|----|
| • Teilnehmende | 52 |
| • Ohne Stimmrecht | 7 |
| • Stimmberechtigte Mitglieder | 45 |
| • Absolutes Mehr | 23 |

2. Besinnung

Zu Beginn der Besinnung wird das Lied Nummer 114 «Über allem ist die Liebe» aus dem «rise up plus» gesungen.

Hans-Martin Kromer hat im Vorwort der Broschüre das Wort Gottes an Josua bereits erwähnt. Seine Interpretation teilt er uns mit und ermutigt uns die Zukunft in unserer Kirche anzugehen. Unsere Kirche steht ebenfalls an einer Wegkreuzung und wir müssen uns entscheiden welchen Weg wir nehmen.

Zum Schluss spricht er ein Gebet.

3. Wahl Stimmzähler (Traktandum 3 wurde dem Traktandum 2 vorangestellt)

Es werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen:

- Felicitas Schweizer
- Arthur Gierak
- Margrit König

Die drei Stimmzähler*innen werden einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll vom 20. November 2023

Das Protokoll ist seit Dezember 2023 unter www.ref-uri.ch aufgeschaltet.

Werden innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung des Protokolls auf der Website keine Anträge auf Korrekturen gestellt, gilt das Protokoll als genehmigt. Es gab keine Meldungen.

5. Jahresbericht Kirchenrat

Der Jahresbericht des Kirchenrats wurde in der Broschüre abgedruckt. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Der Jahresbericht wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Rechenschaftsbericht Kirchenrat (zwei Jahre)

Der Rechenschaftsbericht des Kirchenrats wurde in der Broschüre abgedruckt. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Der Rechenschaftsbericht wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Rechnungslegung der Jahresrechnung 2023

Die Rechnungslegung ist für viele eine trockene Angelegenheit. Es ist Pflicht, diese zu präsentieren. Es wird versucht, diese zügig durchzugehen. Bei Fragen kann jeweils sofort unterbrochen werden.

Erfolgsrechnung

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 35'218.46 (Budget Aufwandüberschuss von CHF 88'600) ab.

Der Nettoertrag aus den Steuern liegt **CHF 137'300** über dem Budget und CHF 23'500 über der Rechnung vom 2022. Für uns stellt sich die Frage, wieviel Steuern zurückfliessen, sobald die definitiven Veranlagungen vorliegen. Dieser Mehrertrag, vor allem auch gegenüber dem Jahr 2022 ist für uns nicht nachvollziehbar.

Neben den ordentlichen Abschreibungen von CHF 55'311.16 konnten zusätzlich CHF 36'000 abgeschrieben werden. Ohne diese zusätzlichen Abschreibungen hätte der Ertragsüberschuss CHF 71'218.46 betragen.

Beim Aufwand wurden für kirchliche Aktivitäten CHF 4'500, beim Personalaufwand (inkl. Kirchenrat) CHF 11'900, beim übrigen Aufwand CHF 10'900 weniger ausgegeben.

Der Kirchenrat sprach zusätzlich Spenden von CHF 7'000.

Aufgrund des guten Ergebnisses wurde auf die Auflösung von Rückstellungen von CHF 45'000 verzichtet.

Beim Finanzertrag konnte aufgrund der Zinsentwicklung CHF 7'200 mehr eingenommen werden. Bei den Liegenschaften lag der Nettoaufwand (ohne zusätzliche Abschreibungen) CHF 24'300 unter dem Budget, dies weil vom budgetierten Planungskredit von CHF 20'000 erst CHF 1'100 gebraucht wurde. Ferner gab es höhere Erträge aus Vermietungen der KGH Altdorf und Erstfeld sowie dem Pfarrhaus Erstfeld (CHF 5'450 über Budget).

In Absprache mit der GPK werden Abweichungen begründet, wenn sie mehr als 10% vom Budget abweichen, mind. jedoch CHF 2'000. Abweichungen über CHF 5'000 sind in jedem Fall zu begründen. Die Abweichungen werden laufend beim Durchgehen der Rechnung (einzelnen Positionen) begründet.

KRo erläutert die Erfolgsrechnung, Konto für Konto.

Fragen und Inputs zur Erfolgsrechnung:

Hans Ulrich Dätwyler: Die Aufwendungen für kirchliche Anlässen mit nur 4.2% der Steuereinnahmen sind im Verhältnis immer noch niedrig. Der Personalaufwand mit 66% jedoch hoch.

Rose-Marie Barth: Was fällt alles unter Kirchenrat oder Verwaltung?

KRo: Die Verwaltungsangestellten haben gemeinsam ein Pensum von 90%, die Hauswartung 30%, der Hauswart in Erstfeld bzw. die Hauswartinnen / Sigristinnen von Andermatt bzw. Göschenen werden mit einer Monats- bzw. Jahrespauschale entschädigt.

Erika Florin: Wieso brauchen wir eine Rechtsberatung.

KRo: Rechtsberatungen braucht es immer wieder. Teilweise auch in Zusammenhang mit Personalfragen. Im letzten Jahr betraf dies den Fall Gmür.

Monika Müller: Wieso wird für die Heizung / Fernwärme in Altdorf so viel aufgewendet.

KRo: Für den Anschluss und Erstellung der Fernwärme in Altdorf wurde CHF 150'000 als Investition aufgewendet. Jetzt werden jährlich CHF 15'000 (10 Prozent) abgeschrieben. Bis Ende 2023 wurden in den letzten sechs Jahren gesamthaft CHF 90'000 von den Anschaffungskosten abgeschrieben. Es erfolgen somit noch vier Jahre Abschreibungen.

KRo: Es wird regelmässig nachgefragt welches System bei den Kollekten angewendet wird. Bei der Weiterleitung der Kollekten werden diese immer auf die nächsten 10 Franken aufgerundet bzw. es wird ein Mindestbetrag von CHF 100 gespendet.

Bilanz

Bestimmte Abweichungen in der Bilanz wurden in der Broschüre ebenfalls begründet.

KRo erläutert die Bilanzkonten.

Fragen zur Bilanz:

Monika Müller: Für was wird das Legat verwendet.

KRo: Bei dem noch bestehenden Legat liegt keine Regelung vor. Felicitas Schweizer hat bereits Nachforschungen gemacht und wird noch weiter recherchieren.

Das noch vorhandene Geld des Kirchenchors Erstfeld, der nicht mehr besteht, wird in naher Zukunft für die Revision des Flügels in Altdorf verwendet.

Die GPK hat in Zusammenhang mit der Revision angeregt, dass für die verschiedenen Fonds Richtlinien erstellt werden sollten.

Finanzkompetenzen

Der Gebrauch der Finanzkompetenzen ist der Kirchgemeindeversammlung anzuzeigen (Ableitung entsprechender Kanton- bzw. Gemeinderechtsgrundlagen).

Die entsprechenden Zahlen wurden in der Broschüre aufgeführt.

Bewilligter Investitionskredit – Umgestaltung Vorgarten Kirche Altdorf

Die Erklärungen gemäss Broschüre werden zur Kenntnis genommen. Es gibt keine weiteren Fragen.

Bewilligter Investitionskredit – Einbau Schiebetüre Kirche Altdorf

Die Erklärungen gemäss Broschüre werden zur Kenntnis genommen. Es gibt keine weiteren Fragen.

Bewilligter Investitionskredit – Ersatz und Ausbau Audio-Anlage in Altdorf

Die Erklärungen gemäss Broschüre werden zur Kenntnis genommen. Es gibt keine weiteren Fragen.

Verständnisfrage:

Erika Florin: Wer kann die Audio-Anlage in Altdorf bedienen?

KRo: Die Sigrist*innen, Roland Hächler, Kurt Nussbaumer und Pfarrpersonen wurden instruiert.

Bewilligter Investitionskredit – Glockensteuerung Altdorf

Die Erklärungen gemäss Broschüre werden zur Kenntnis genommen. Es gibt keine weiteren Fragen.

Bewilligter Investitionskredit – Glockensteuerung Erstfeld

Die Erklärungen gemäss Broschüre werden zur Kenntnis genommen. Es gibt keine weiteren Fragen.

8. Bericht und Antrag GPK zur Jahresrechnung 2023

Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) an die Stimmberechtigten der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri

Hans Jürg Gerber, GPK-Mitglied, liest den Revisionsbericht vor (Seite 28 in der Broschüre). Er beantragt die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

9. Kenntnisnahme des Revisionsberichts

Abstimmung:

Der Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023 wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

10. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

11. Entlastung des Kirchenrats

Nach Abnahme der Jahresrechnung 2023 und Kenntnisnahme des Revisionsberichts bittet der Kirchenrat um die Erteilung der Entlastung (Décharge).

KRo bedankt sich bei allen involvierten Personen.

Der Kirchenrat wird einstimmig entlastet.

12. Informationen aus der Arbeitsgruppe «Kirche – wie weiter?»

Die Erklärungen gemäss Broschüre werden zur Kenntnis genommen.

Hans-Ulrich Dätwyler: Der Bericht in der Broschüre ist interessant und beinhaltet gute Anregungen. Man sollte bei diesem Prozess andere Institutionen oder Personen mit einbeziehen, z.B. Evelyn Zopp vom Hilfswerk der Kirchen Uri, eine Delegation von der katholischen Kirche und Frau

Oppermann. Die Integration der Eltern / Mittelalter ins kirchliche Leben muss ein Ziel sein. Viel Erfolg.

13. Informationen aus der Arbeitsgruppe Liegenschaften

Sie konnten den Bericht in der Broschüre lesen.

Ausführungen zu Andermatt / Göschenen

In Andermatt ist man aktuell daran, Kosten für den Einbau einer Nasszelle, die Isolation der Decke der Kirche, evtl. den Einsatz einer alternativen Heizung (wir rechnen dieses Jahr mit Energiekosten von gegen CHF 15'000 – einiges mehr als in Altdorf) für die Kirche und mögliche Umgestaltung des Kircheninnenraums (Stühle statt Bänke) zu ermitteln. Dazu wurde ein Architekt beauftragt. Zusätzlich ist man in Kontakt mit dem Heimatschutz und der Gemeinde Andermatt. Es kann davon ausgegangen werden, dass Näheres an der Kirchgemeindeversammlung im Herbst präsentiert wird.

Es werden Bedenken zur Renovation und möglichen zukünftigen Vermietung geäußert.

KRo: Es sind erst Fakten zu sammeln, dann kann die Gemeindeversammlung entscheiden ob bzw. was realisiert wird.

Wie bereits in der Broschüre geschrieben, liegen für Göschenen mehrere Kaufinteressierte vor.

Eine Vermietung ist eher nicht angesagt. Es gibt wenige Stimmen, die sich für die Beibehaltung der Kirche aussprechen.

Wir haben das Gebäude schätzen lassen. Dazu gibt es sehr viele Zahlen wie Realwert, Zeitwert und Ertragswert. Der Zeitwert wurde dabei auf knapp CHF 303'000 geschätzt und der Landwert auf Minimum CHF 79'000 (Maximum das Doppelte).

Daher sollte ein Verkaufspreis von mindestens CHF 380'000 möglich sein.

Aktuell wird noch keinen Antrag gestellt. Das Geschäft Göschenen und Andermatt soll in Kombination vor die Kirchgemeindeversammlung gebracht werden. Die Kaufinteressierten werden dahingehend informiert.

Schon im Januar 2014 gab es ein Papier, welches sich mit dem Verkauf / der Umnutzung beschäftigte. Aber damals war die Zeit noch nicht reif.

KRo: Der Erlös vom Kirchenverkauf Göschenen würde in Andermatt investiert.

Monika Müller: Man hatte die Idee die Kirche von Göschenen nach Schattdorf zu transportieren.

Rose-Marie Barth findet die Idee, den Pfarrhausgarten in Altdorf mit einem Kindergarten zu überbauen nicht gut.

KRo: Das ist lediglich eine Idee bzw. ein lautes Nachdenken und noch keine definitive Lösung.

Erika Florin: Es muss ein Konzept vorliegen und dann kann die Gemeindeversammlung darüber befinden.

Begreifen wir endlich, dass der emotionale Kult der Tradition nur eine Form unserer geistigen Faulheit ist (Stanislaw Brzozowski)

Wenn du denkst, wir können diese Welt nicht verändern, bedeutet das nur, dass du nicht einer derjenigen bist, die es tun wollen (Jacques Fresco)

Es ist wichtig, dass wir in unserem Kopf, Verhalten bzw. unseren Überlegungen (Gedanken und Ideen) sowie Entscheidungen flexibel bleiben bzw. uns immer neu herausfordern lassen.

14. Informationen aus der Pfarrwahlkommission

KRo erklärt kurz die Zusammensetzung und wer vom Kirchenrat in die Pfarrwahlkommission gewählt wurde.

- Brigitte Renner, Präsidium
- Erika Florin
- Ursula Basig
- Rebecca Brand
- Kurt Nussbaumer, Administration
- Hans-Martin Kromer, Theologe (Beisitzer ohne Stimmrecht)

Mitteilungen von der Pfarrwahlkommission:

Brigitte Renner fühlt sich geehrt als Präsidentin der Pfarrwahlkommission zu wirken, nach dem Motto, glaubwürdig leben. Wir suchen eine neue Pfarrperson für die Nachfolge von Sandor Jakab.

Ursula Basig: stelle mich auf «längere Reise» ein.

Erika Florin: Die Kommission hat sich Gedanken gemacht, was ein Pfarrer mitbringen oder erfüllen soll. Diese Wunschvorstellungen dienen als Basis. Man ist sich bewusst, dass eine Person nicht alle Kriterien erfüllen kann.

Rebecca Brand findet, dass die Pfarrwahl länger dauern kann. Wir müssen zuversichtlich und offen sein.

Brigitte Renner: Aktuell haben wir eine Pfarrperson, die sich beworben hat.

Hans-Martin Kromer: Betet für die Kommission damit in Zukunft ein weiser Entscheid getroffen werden kann.

KRo: Eine Übergangslösung mit Aushilfspfarrern für Gottesdienste und Andachten ist in Planung. Es wurde bereits eine Pfarrperson gefunden.

15. Wahl Kirchenrat für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026

KRo: erläutert das Vorgehen für alle drei Wahlen.

grüner Wahlzettel ist für den Kirchenrat

weisser Wahlzettel für das Kirchenrats Präsidium

roter Wahlzettel für die Geschäftsprüfungskommission

Ungültig ist ein Wahlzettel, wenn z.B. Namen wie Mickey Mouse und zu viele Namen aufgeführt sind.

	Eingegangene Wahlzettel	Absolutes Mehr	Stimmen	gewählt
Roland Hächler	45	23	36	Ja
Brigitte Renner	45	23	45	Ja
Kurt Rohrer	45	23	40	Ja
Oliver Ryhner	45	23	36	Ja
Helen Schuler	45	23	45	Ja
Andere	2 Stimmen			

16. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026

	Eingegangene Wahlzettel	Absolutes Mehr	Stimmen	gewählt
Kurt Rohrer	45	23	40	Ja
Andere	1 Stimme			

17. Wahl Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode Juni 2024 / Mai 2026

	Eingegangene Wahlzettel	Absolutes Mehr	Stimmen	gewählt
Hansruedi Huwiler	45	23	43	Ja
Michèle Bilger	45	23	43	Ja
Hans Jürg Gerber	45	23	43	Ja
Andere	0 Stimmen			

18. Allgemeine Informationen und Austausch

Austritte

Total 2023	65
Total 2022	49
Austritte bis Ende April 2024	12

Sehr wenige haben uns Gründe für ihren Austritt zurückgemeldet.

Rebecca Brand macht Werbung für den Kinoabend vom 18. Mai 2024 ab 17 Uhr in Altdorf. Wir können dieses Jahr das erste Mal die neue Audioanlage in der Kirche Altdorf nutzen. Es sind alle herzlich eingeladen.

Es ist eine Gemeindereise ins Elsass geplant.

- Dauer vier Tage
- von Sonntag, 08. bis Mittwoch, 11. September 2024.
- Die Kosten pro Person betragen zwischen CHF 780 und CHF 800.

KRo erläutert kurz die Reise. Die Anmeldeunterlagen werden im Juni versandt.

Der Mitarbeiter*innen-Anlass findet am Samstag, 21. September 2024 im Selderboden in Silenen statt. Die Einladung wird im Juli 2024 versandt.

Der Konfirmations-Gottesdienst findet am 16. Juni 2024 in Altdorf statt. Die musikalische Begleitung macht Roman Walker. Kommt und unterstützt unsere vier Konfirmanden*innen. Anschliessend wird ein Apéro riche serviert.

Am 26. Mai 2024 findet der Jubiläumsgottesdienst 100-Jahre Kirche Altdorf statt. Es sind alle herzlich zum Gottesdienst und anschliessendem Apéro riche eingeladen.

Grusswort von Hans Gnos vom Hilfswerk der Kirchen Uri:

Das Hilfswerk der Kirchen Uri bedankt sich für die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Landeskirche Uri. Am 6. November 2024 feiern wir das 20-Jahr-Jubiläum im Uristiersaal. Wir freuen uns, wenn viele Leute teilnehmen.

Margrit König ermutigt die Versammlungsteilnehmer nicht nur am eigenen Standort den Gottesdienst zu besuchen. Wir sind eine Kirchgemeinde im Kanton Uri. Die Seniorennachmittage / Begegnungsnachmittage werden ab September bis Dezember 2024 immer in Erstfeld durchgeführt (gemeinsam).

Marion Koch hat an einer Konfirmation in der Ostschweiz teilgenommen. Am Gottesdienst wurden 18 Jugendliche konfirmiert und das Programm war sehr abwechslungsreich.

Rebecca Brand: Die Lage / Situation im Kanton Uri ist bei den Konfirmanden*innen schwierig. Man geht nur, wenn Freund*innen ebenfalls teilnehmen. Kommt und unterstützt die vier Konfirmand*innen am 16. Juni 2024 in Altdorf.

KRo: Ich lade euch ein mit Hans-Martin zu diskutieren, wie die aktuelle Situation bei den Konfirmand*innen in Uri aussieht.

Aussprache / Informationen aus dem KiRa
Herbstversammlung 2024

01. September 2024 (Erstfeld)

18. November 2024 (Erstfeld)

Aussprache / Informationen aus dem KiRa
Frühjahrsversammlung 2025

23. Februar 2025 (Altdorf)

12. Mai 2025 (Erstfeld)

Das nächste Intermezzo – Gottesdienst findet am Freitag, 17. Mai 2024 um 19 Uhr in Altdorf statt.

Zu Schluss wird das Lied Nummer 117 «Geh unter der Gnade» aus dem «rise up plus» gesungen.

SJa spricht den Segen.

Ende der Versammlung: 21.50 Uhr

Altdorf, 14. Mai 2024

Kurt Rohrer
Präsident

Kurt Nussbaumer
Protokollführer